



Susanne Schulze
Notarin in Parsberg

Paracelsusstraße 1
92331 Parsberg
Tel.: 09492/9421 - 0
info@notar-parsberg.de

Ehevertrag

| | (künftiger) Ehemann | (künftige) Ehefrau |
|-----------------------------------|---|---|
| Name | | |
| Vorname | | |
| ggf. Geburtsname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Geburtsort | | |
| Geburtsregisternr. | | |
| Straße, Hausnummer | | |
| PLZ, Ort | | |
| Telefon | | |
| Handy | | |
| Fax | | |
| E-Mail | | |
| Staatsangehörigkeit | | |
| Familienstand | <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet | <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet |
| Güterstand (falls verheiratet) | <input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/> |
| Existiert bereits ein Ehevertrag? | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Kopie mitbringen) | |
| Standesamtliche Eheschließung | <input type="checkbox"/> hat stattgefunden am | in |
| | <input type="checkbox"/> geplant für den | in |

| gemeinsame Kinder | 1. Kind | 2. Kind | 3. Kind |
|--------------------|---------|---------|---------|
| Name | | | |
| Vorname | | | |
| ggf. Geburtsname | | | |
| Geburtsdatum | | | |
| Straße, Hausnummer | | | |
| PLZ, Ort | | | |

| weitere Kinder | | |
|---|--|--|
| Jeweils mit Name, Geburtsdatum, Anschrift | | |

| Angaben zum Vermögen | |
|---|--|
| Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, FINr. etc.) | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: |
| Immobilien im Ausland | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: |
| Beteiligung an Gesellschaften | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, an der |
| Lebensversicherungen | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei der |
| Kapitalvermögen | ca. |

| Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe) |
|--|
| <input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft , d.h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses (= Zugewinn) statt <input type="checkbox"/> Gütertrennung , d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. bei Tod und Scheidung) <input type="checkbox"/> modifizierte Zugewinnngemeinschaft , d.h. Abänderung des gesetzlichen Güterstandes, wie folgt: <input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (<i>Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien Zugewinnausgleich</i>) <input type="checkbox"/> Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien): <input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.): <input type="checkbox"/> ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.): <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft , d.h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert) |

| Nachehelicher Unterhalt |
|---|
| <input type="checkbox"/> es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung , wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist <input type="checkbox"/> Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.) <input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht <input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Höhe des Unterhalts |

| Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) |
|--|
| <input type="checkbox"/> es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung , wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall hälftig geteilt werden <input type="checkbox"/> vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs <input type="checkbox"/> mit Gegenleistung: <input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung <input type="checkbox"/> teilweiser Ausschluss (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte) |

| Entwurf |
|---|
| <input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Fax <input type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> wird abgeholt |